



© Flurin Bertschinger

Webinar Fussverkehr vom 23.11.2022
Förderung des Gehens in Städten & Gemeinden

«Dörfs es bitzeli meh si?»

Gehen in der Gemeinde fördern:
Instrumente und Massnahmen

Pascal Regli
Geschäftsleiter Fussverkehr Schweiz

Gehen – die Basismobilität

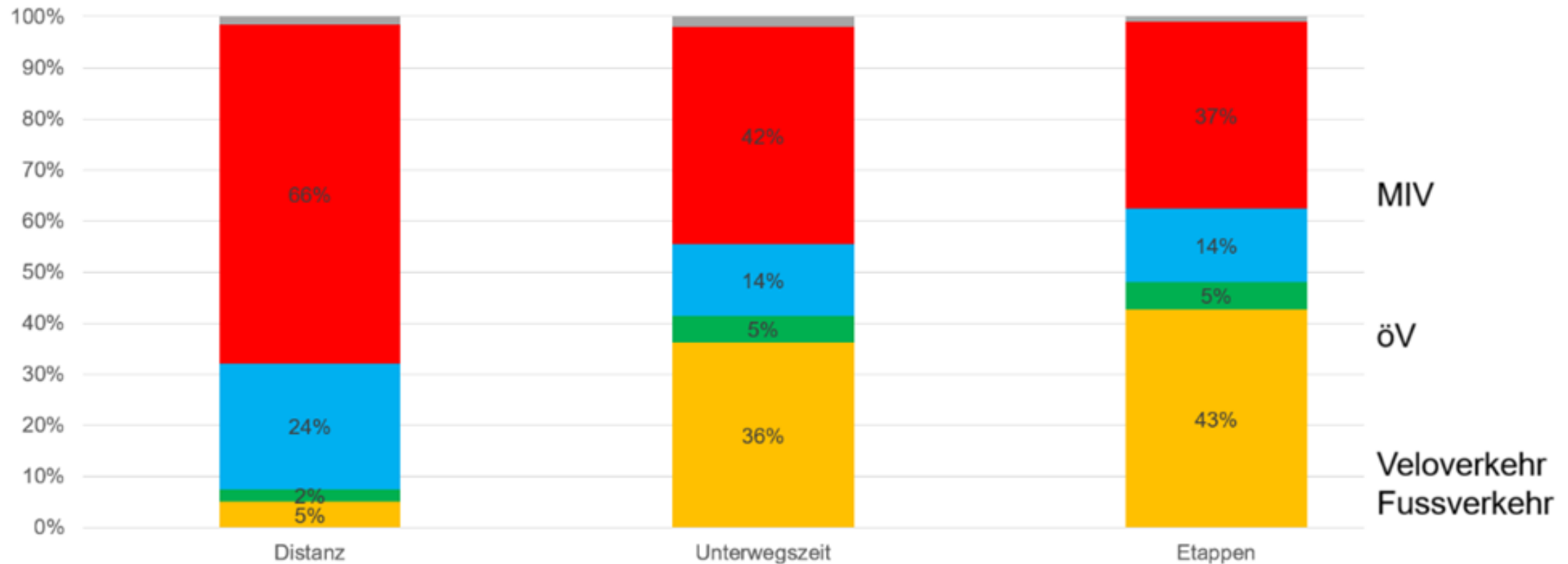


Vincent van Gogh
«Erste Schritte»



Gehen – die unterschätzte Fortbewegungsart

Modalsplit Schweiz 2015



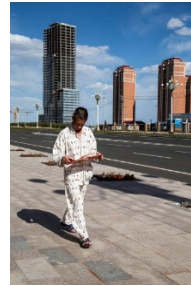


Gehen – durch Umgebung beeinflusst

1. Umgebung beeinflusst das Verhalten der Fussgänger.
2. Umgebung beeinflusst akzeptierte Fusswegdistanzen.
3. Effekte können beobachtet und gemessen werden.



Gehen – Förderung durch Umgebungsgestaltung



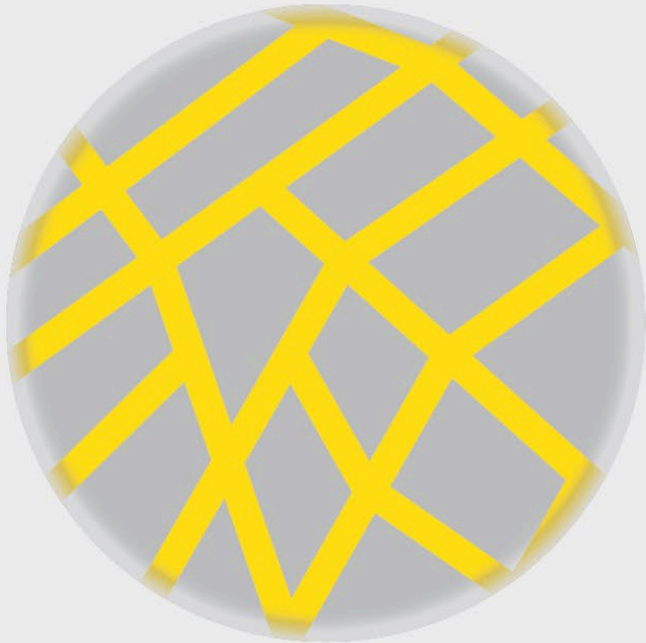
Beeinflussungsfaktoren	akzeptierte Gehdistanzen
Belebte Erdgeschossnutzungen (Geschäfte, Cafés)	+25%
anregende Umgebung (Begrünung, Park, Verweilen)	+30%
zu wenig Platz / Gehfläche	-10%
Gehen im verkehrsbelastetem, monotomem Strassenraum	-10%
Querung verkehrsbelasteter Strassen	-15%
Umwege im öffentlichen Strassenraum	-20%

Quelle:
Hillnhütter, 2016

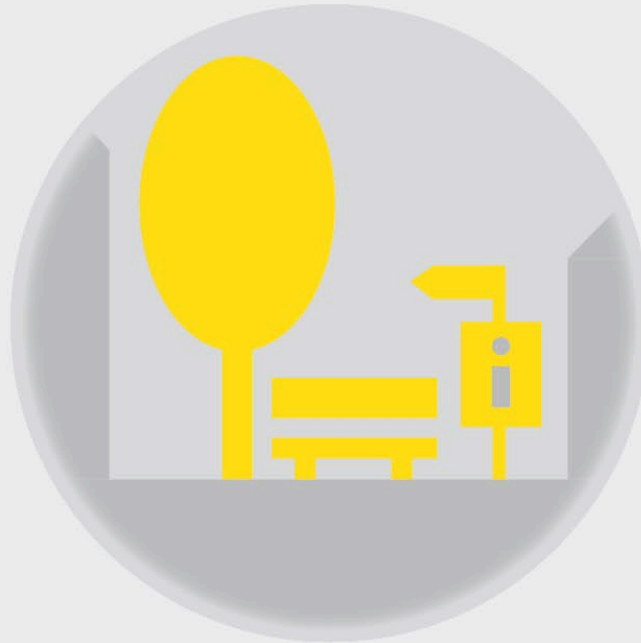


Handlungsfelder der Fussverkehrsförderung

**Netz-
struktur**



**Umfeld-
qualität**



**Bewusstseins-
bildung**

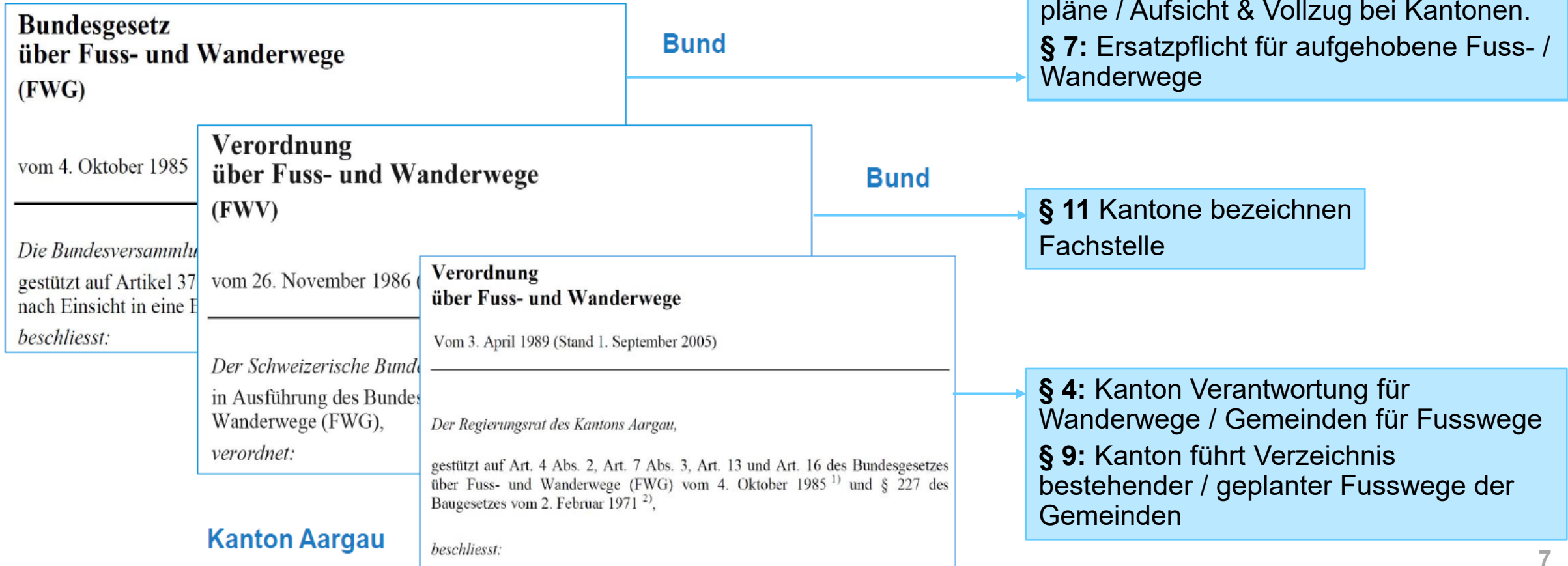


Rahmenbedingungen



Netzstruktur

- Wieso Netz bereitstellen? → Sie müssen (Fuss- und Wanderweggesetz FWG)
- Grösstes Potenzial für Förderung Fussverkehr
- Kernaufgabe von Städten und Gemeinden
- Wirkt langfristig
- Aber: Benötigt langen Schnauf und klare Vorstellungen



Netzstruktur

→ Das Mantra: 4 Qualitätsanforderungen









Netzstruktur

→ Wissen, wo's klemmt !

Schwachstellenanalyse

Nr.	Ortsbezeichnung	Problem	Massnahme	Bemerkung	Bild vorher	Bild nachher
2	Langweg / Brüelstrasse	Aufgang vom Langweg auf den Brüelweg zu hohe Höhendifferenz, Rampe für Kinderwagen fehlt.	Belagsrampe	-		
6	Fussweg zwischen Schlossgasse und Winkelgässli	Geländer ungenügend (nur Seil -> für betagte und behinderte Personen zu instabil), Unterhalt insbesondere im Winter wichtig wegen Rutschgefahr.	Geländer erneuern	-		

Netzstruktur

Fusswegnetzplan

Kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV) RAUM BRUGG WINDISCH

Teilplan Fussverkehr

Mitwirkung vom: 31. Oktober 2016 bis: 4. Januar 2017
 Vorläufige Beurteilung vom: 27. Juli 2016

Beschlossen vom Stadtrat/Gemeinderat am: 29. Mai 2017
 Der Stadtamman / die Gemeindepräsidentin: Der Stadtschreiber/Gemeindeschreiber:

Kantonale Genehmigung: 13. November 2017

PLANUNGSIHALTE

Bestand	Planung	Bezeichnung
		Hauptroute
		Nebenroute
		Freizeitroute
		Netzlücke
		Fussgängerstreifen mit Mittelinsel
		Fussgängerstreifen ohne Mittelinsel
		Querungshilfe
		Konfliktpunkt - Schwachstelle Strassenquerung
		Konfliktstrecke - Schwachstelle Strassenabschnitt

ORIENTIERUNGSIHALTE

		Aargauer Wanderweg
		Fusswegroute - Unterführung
		IVS Inventar Historischer Verkehrsweg (Stand 2005, provisorisch)
		Haltestelle - SBB
		Haltestelle - PostAuto Nordschweiz
		Bahnstrecke

Bemerkungen:
 1) Neue S-Bahn-Haltestelle wird geprüft

ALLGEMEINE INFORMATIONSIHALTE

		Gemeindegrenze
		Waldfläche
		Gewässer
		Öffentliche Baute und Anlage
		Publikumsintensive Anlage (Einkauf, Gewerbe)
		Schule / Kindergarten

Umfeldqualität

→ Sitzen und Aufenthalt im öffentlichen Raum



Wege

«Ruhender Verkehr»

Auto-
fahrende



Velo-
fahrende



Zufuss-
gehende



↑
Es braucht Oasen in der Wüste

↑
→ «Parkierte» Fussgänger beachten

Umfeldqualität

→ Möblierung: Details machen's aus



Handläufe für Treppen und steile Wege



Kunst im öffentlichen Raum



«Bespielbare Stadt»

www.bespielbare-stadt.de



Umfeldqualität

→ Begrünung kreativ



Foto: J.P. Viguié



Foto: Stadt Basel

Bepflanzungsbewilligungen in Paris:

- Verwaltung führt Liste mit Restflächen
- Teilnehmende können selber Ideen vorschlagen
- Teilnehmende erhalten Pflanz-Kit & Genehmigung

Baumpatenschaften in Basel:

- Anwohnende übernehmen Verantwortung für Rabatte
- Auszeichnung für schönste Rabatte



Umfeldqualität

→ Provisorische Gestaltungen



Foto: Stadt Bern

Parklet in Bern:
– Holzelemente, Sitzflächen, Sonnenschirme & Pflanztröge



Foto: Stadt Bern

Pop-up-Installation in Bern:
– Spielen & Aufenthalt auf der Strasse ermöglichen



Umfeldqualität

→ Betrieb und Unterhalt: Fussgänger reagieren sehr sensibel

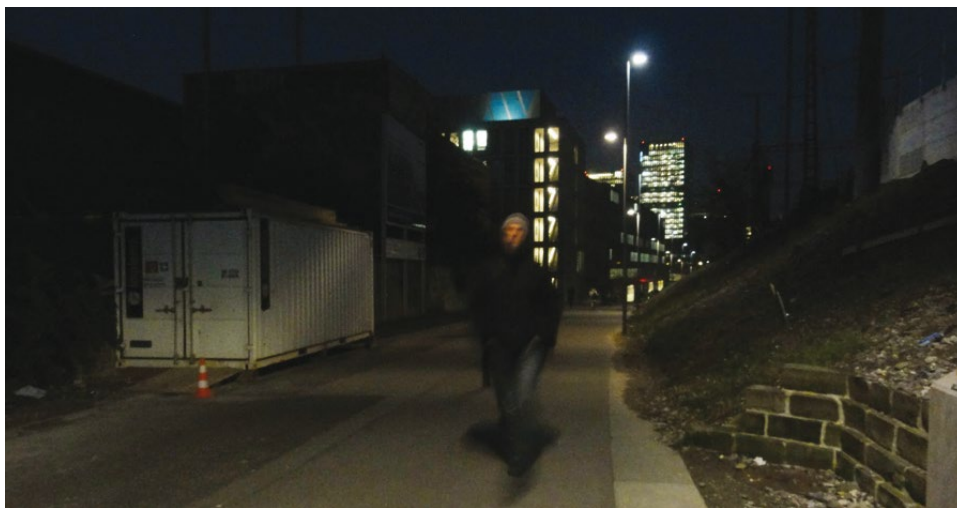
Winterdienst: Wo wird schwarzgeräumt?



Stolperfallen: rechtzeitig reagieren



Fussgängerbeleuchtung: soziale Sicherheit



Littering aktiv angehen



Bewusstseinsbildung

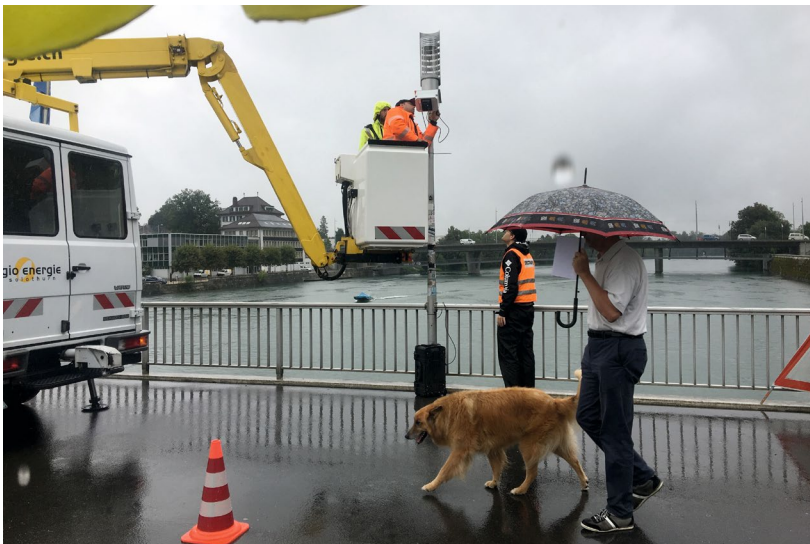
→ Verankerung in Verwaltung

Zuständigkeiten bezeichnen:

- Fussverkehrsbeauftragte
- Fachaustausch pflegen
- Themenübergreifend arbeiten

Daten

- Fussgängerströme/-zählungen
- Schulwegpläne



Solothurn:
Installation eines
Laserzählgerätes

Weiterbildung ausgewählte Aspekte:

- Augenschein Fussverkehr Schweiz
- Kurse «Hindernisfreiheit im öffentlichen Raum»



Wo ist die Wegführung für Sehbehinderte besser gelungen?



Bewusstseinsbildung

→ Image pflegen und verbessern

Magden AG: Fussgängerdorf Magden



Basel: Gesundheitsförderung

Schritt auf Tritt
Quer durch die Schweiz

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter...

Das Projekt „Schritt auf Tritt – Quer durch die Schweiz“ ist eine Weiterführung der Erfolgsaktionen „Rheinaufwärts bis Bregenz“, „Wien, mir komme“ und „Vamos a Madrid“, die bereits mehr als 10'000 Basterinnen und Baster aus renommierten Firmen wie Hofmann La Roche, Bank Sarasin, Ecolab und viele mehr bewegt haben.



Jane's Walk:
bewegte Gespräche

Züri z'Fuess

Ein Hörspiel, das in die Füße geht

- > Dauer des Spaziergangs/Hörspiels ca. 1 Stunde
- > Tonträger: iPod, CD auf Bestellung, Internet
- > Kombiniert mit Fusswegplan

Mobilität ist Kultur

Stadt Zürich

Zürich:
Hör-Spaziergänge





Rahmenbedingungen

→ Ortszentrum gestalten, bringt Leben ins Dorf



www.ag.ch/menschen-und-orte

→ Mobilitätskultur etablieren, die mehr Koexistenz ermöglicht





Rahmenbedingungen

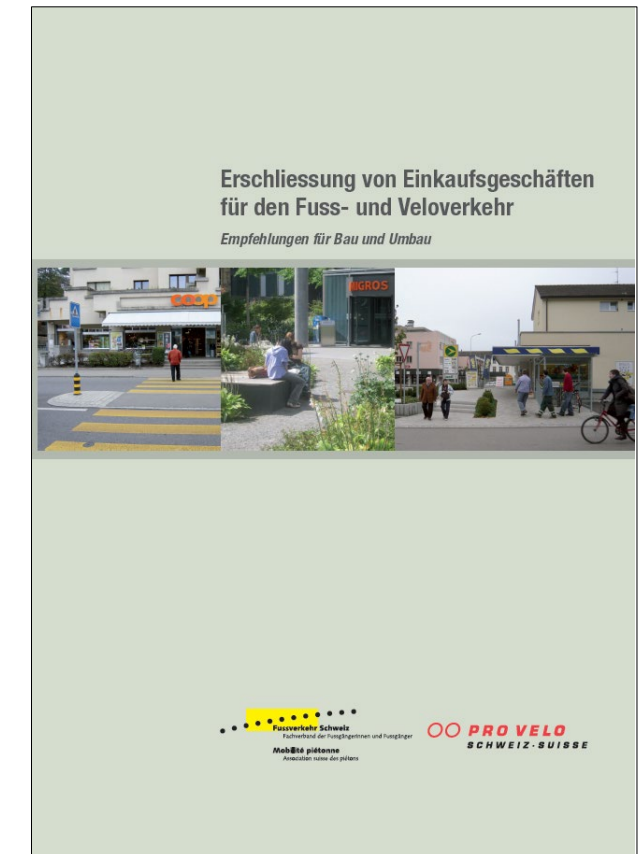
→ Nahversorgung: «Laufkundschaft» pflegen

- Einkaufsgeschäfte fördern den Fussverkehr in der Gemeinde
- Fussgänger frequentieren Geschäfte und beleben Gemeinde
 - 50% der Kundschaft von Einkaufsgeschäften kommt zu Fuss
 - Fusskundschaft kauft pro Einkauf etwas weniger, dafür öfters



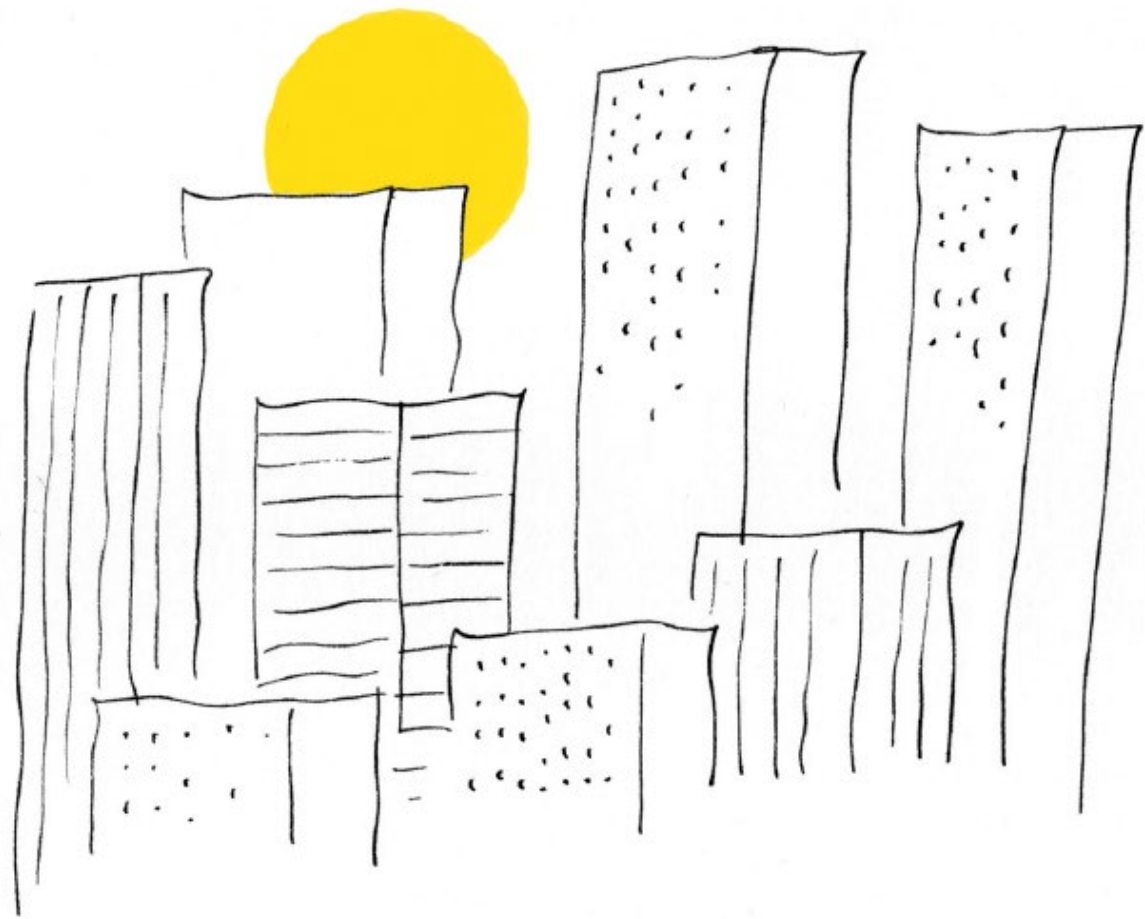
Bassersdorf ZH: Zugang direkt + sicher

www.fussverkehr.ch/publikation



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?



Infos: www.fussverkehr.ch